



- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung**
- — — — — Straßenbegrenzungslinie
 - Verkehrsfläche
 - Öffentliche Parkfläche
 - Grünfläche
 - Spielplatz
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Überbaubare Grundstücksfläche
 - Baugrenze
 - Allgemeines Wohngebiet
 - Mischgebiet
 - Zahl der Vollgeschosse
 - Grundflächenzahl
 - Geschäftlichkeitszahl
 - Offene Bauweise
 - Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Anordnung von Planzeichen
 - Umfarmstation (Trafó)
 - Bohrbrunnen (Löschwasser)
 - Sichtdreieck

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante bei der Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße darf 600m² nicht unterschreiten.

Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Viereck umrandet werden.

Für den Bereich dieses Bebauungsplanes ist eine Ortssatzung für Baugestaltung erlassen.

Landkreis Nienburg - Weser

STADT REHBURG

Bebauungsplan Nr. 8

„Hinter der Düsselburger Straße“

Flur 14 Maßstab 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ...).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Nienburg(Weser) den ... Katasteramt

Der Rat der STADT REHBURG hat in seiner Sitzung am 8.10.1971 / 30.8.1973 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 3.9.1973 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 28.9.1973 bis 29.10.1973 öffentlich ausliegen.

STADT REHBURG den 30.10.1973

Feist Bürgermeister
Feist Stadtdirektor

Der vom Rat der STADT REHBURG in der Sitzung vom 19.11.1973 beschlossene Bebauungsplan wird hiernit gemäß § 12 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214-32/74 vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER den 8.2.1974

Der Regierungspräsident in Hannover
Im Auftrage: *(L.S.)*

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von LANDKREIS NIENBURG - WESER DER OBERKREISDIREKTOR HOCHBAUABTEILUNG I. A. *(L.S.)*

Nienburg-Weser den 6.9.1971

Der Rat der STADT REHBURG hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 19.11.1973 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

STADT REHBURG den 27.11.1973

Feist Bürgermeister
Feist Stadtdirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 18.2.74 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 18.2.74 bis 5.3.74 öffentlich ausliegen.

Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der STADT REHBURG vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am 6.3.74 wirksam.

STADT REHBURG den 7.3.74

Stadt Rehburg-Loccum
Der Stadtdirektor *(L.S.)*